



KNOW-HOW-TRANSFER
MIT DEM BUNDESTAG



DIE **JUNGE WIRTSCHAFT** POLITIK HAUTNAH MITERLEBEN







WIRTSCHAFTSJUNIoren
DEUTSCHLAND

Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag

Wir Wirtschaftsjuvenen: Das sind mehr als **10.000 Unternehmer und Führungskräfte** unter 40 Jahren. Wir sind global vernetzt und als größtes Netzwerk junger Wirtschaft in Deutschland mit **rund 210 Mitgliedskreisen vor Ort** präsent. Wer bei uns mitmacht, engagiert sich im Beruf – will aber auch darüber hinaus etwas bewegen. Wir wollen den Standort Deutschland weiterentwickeln. Deshalb bringen wir uns in politische Debatten ein.

Politik und Wirtschaft wissen zumeist zu wenig voneinander. Der Know-how-Transfer (KHT) der Wirtschaftsjuvenen mit dem Deutschen Bundestag schließt diese Lücke.

Bei diesem Projekt begleiten jedes Jahr im Mai rund **170 Wirtschaftsjuvenen 170 Abgeordnete** des Deutschen Bundestages eine Woche lang in ihrem **politischen Alltag**. Dieser **Erfahrungsaustausch** wird seit über 20 Jahren durchgeführt und hilft Parlamentariern wie jungen Unternehmern, die gegenseitigen Positionen und ihre Hintergründe zu verstehen. Zusätzlich fließen die gewonnenen Kenntnisse um unternehmerische Realitäten in die politischen Entscheidungsprozesse ein.

Soweit die grauen Fakten – auf den nächsten Seiten berichten die Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) über den Ablauf der Projektwoche und lassen Teilnehmer aus den eigenen Reihen und Abgeordnete zu Wort kommen.

KHT-Fakten auf einen Blick

- 170 Wirtschaftsjuvenen und 170 Abgeordnete
- 1 Woche im Deutschen Bundestag
- Politik hautnah erleben seit über 20 Jahren
- Treffen von Politprominenz – darunter die Kanzlerin, Bundesminister, Fraktionsvorsitzende
- Der Termin ist in der Regel die 1. Sitzungswoche des Deutschen Bundestages im Mai

Informationen unter:

www.wjd.de

kht@wjd.de

030 20308-1517



Grußwort

In einem Erfahrungsbericht über einen „Know-how-Transfer“ der letzten Jahre konstatiert ein Jung-Unternehmer: „Das negative Bild, welches oft in den Medien und der Öffentlichkeit von der politischen Klasse gezeichnet wird, ist aus meiner Sicht ein Zerrbild...“ Dies macht deutlich, dass der „Know-how-Transfer“ als Forum der Begegnung keine Orchideen-Veranstaltung zum gelegentlichen Austausch von unverbindlichen Nettigkeiten darstellt. Er ist für beide Seiten notwendig, weil er hilft, die Kluft zwischen Image und Wirklichkeit im Verhältnis von Wirtschaft und Politik zu überwinden. Beim „Know-how-Transfer“ spricht man miteinander, statt übereinander, entwickelt ein Gespür für Befindlichkeiten, Ziele und Wünsche des jeweils Anderen und erfährt mehr über dessen Arbeitswirklichkeit, Sachzwänge und Sprache. Gerade Letzteres ist wichtig: „Wer auf andere Leute wirken will, der muss erst einmal in ihrer Sprache mit ihnen reden.“, wusste schon Tucholsky. Und wo könnte man dies besser tun als im direkten Gedankenaustausch im Parlament, dem wichtigsten Forum der Nation, wo sich die Breite demokratischer Auffassungen und Meinungen spiegelt.

Allen Beteiligten – den jungen Unternehmerinnen und Unternehmern sowie den Abgeordneten – wünsche ich für den nächsten „Know-how-Transfer“ und alle, die noch folgen werden, viele anregende Diskussionen, fruchtbare Begegnungen und einen regen Austausch von Erfahrungen zur Mehrung bleibender Erkenntnisse. Politik und Wirtschaft werden dabei sicher gleichermaßen profitieren.

Prof. Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages



Das Rahmenprogramm

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland organisieren ein Rahmenprogramm, darunter Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit den Fraktionsspitzen und weiteren hochrangigen Politikern. Es dient als Ergänzung zum Aufenthalt des Wirtschaftsjuvners im Abgeordnetenbüro. Alle Termine, bei denen der Unternehmer den Parlamentarier begleiten kann, gehen selbstverständlich vor. Sollten Freiräume für den Wirtschaftsjuvner – zum Beispiel aufgrund vertraulicher Termine des Abgeordneten – entstehen, kann er an den Veranstaltungen des Rahmenprogramms teilnehmen.



- » Wir möchten die Stimme der jungen Wirtschaft hören, erfahren, was sie aus der Digitalisierung machen will. Junge Unternehmer unterstützen uns z.B. dabei, bisherige Bemühungen zur Ausbildung und Förderung von Jugendlichen auszudehnen. Auch beim europäischen Reformprozess setzen wir auf das Engagement der Wirtschaftsjuniorern.

Volker Kauder MdB
Vorsitzender der Bundestagsfraktion CDU/CSU



- » Die Teilnahme am Know-how-Transfer ist eine gute Möglichkeit, den Dialog zwischen Politik und kleinen und mittleren Unternehmern zu fördern und über den unmittelbaren Austausch das Verständnis für Probleme, Handlungsbedarf und Lösungsmöglichkeiten zu erhöhen.

Dr. Sarah Wagenknecht MdB
Vorsitzende der Bundestagsfraktion DIE LINKE

STIMMEN ZUM **KNOW-HOW-TRANSFER** AUS DEN FRAKTIONEN





» Wirtschaft und Politik – wir können viel voneinander lernen. Deshalb ist der Know-how-Transfer so wichtig: Über den persönlichen Kontakt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen neue Berührungspunkte zwischen Politik und Wirtschaft. Das verbessert das Verständnis füreinander, aber auch den Respekt gegenüber den Herausforderungen des jeweils anderen Bereichs.

Thomas Oppermann MdB
Vorsitzender der Bundestagsfraktion SPD



» Der Umbau zu einer nachhaltigen Wirtschaft lebt von klugen Ideen, kritischem Dialog und Menschen, die etwas bewegen wollen. In den Gesprächen mit den Wirtschaftsjunioren finde ich von allem etwas. Das ermutigt und schafft Neues für unsere Politik.

Katrin Göring-Eckardt MdB
Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

MONTAG

Nach 9 Monaten Vorbereitungszeit und vielen Stunden organisatorischer und inhaltlicher Arbeit ist es soweit: Der erste Tag des Know-how-Transfers beginnt.





Vormittags

Den teilnehmenden Wirtschaftsjunoren steht der Vormittag für die Anreise aus den Regionen zur Verfügung. Wer bereits am Wochenende zuvor nach Berlin gekommen ist, kann am Montagvormittag an **organisierten Führungen** durch den Bundestag, Bundesrat oder das Berliner Abgeordnetenhaus teilnehmen. Dieser Service wird durch die WJD-Bundesgeschäftsstelle angeboten und kann über ein **Rahmenprogramm** gebucht werden.

Nachmittags

Das **Einführungsseminar** für Wirtschaftsjunoren ist eine der wenigen Pflichtveranstaltungen für unsere Teilnehmer. Warum? Hier machen wir die Unternehmer fit für die Woche im Bundestag:

- Wir übergeben die Sonderausweise für die Projektwoche, mit denen man Zugang zu den Gebäuden des Bundestages erhält.
- Wir diskutieren die inhaltliche Zielsetzung und die Schwerpunktthemen der Woche.
- Wir lassen einen Parlamentarier zu Wort kommen, der einen Einblick in die Tätigkeit eines Bundestagsabgeordneten gibt.
- Wir gehen gemeinsam unsere Termine durch und stellen unsere Gesprächspartner vor.
- Wir geben Hintergrundinformationen zum Deutschen Bundestag.
- Zu guter Letzt bietet das Seminar Raum für Fragen der Teilnehmer.



Abends

Am Abend wird der Know-how-Transfer offiziell durch einen Vertreter des Bundestagspräsidiums sowie den WJD-Bundesvorsitzenden eröffnet. Das geschieht in feierlichem Rahmen – meist in einer Location in der Nähe des Bundestages. Dieser **Auftaktabend** bietet eine wunderbare Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen von Abgeordneten und Junoren und für vertiefende Gespräche in einem angenehmen Ambiente. Es darf genetzt werden.

DIENSTAG

Der zweite Tag der KHT-Woche steht im Zeichen der Fraktionssitzungen und hält ein großes Highlight für unsere Wirtschaftsjuvenen bereit – das Treffen mit der Bundeskanzlerin.



Vormittags

Die Wirtschaftsjuvenen begleiten nun hauptsächlich ihre zugeordneten Parlamentarier im Politalltag. Daher hat jeder Junior seinen **individuellen Wochenplan** und darf ihn auf Termine begleiten, an Arbeitsgruppen-/Arbeitskreissitzungen teilnehmen, bei externen Terminen dabei sein und den Büroalltag miterleben.

Auch das WJD-Rahmenprogramm hält am Vormittag für einige Teilnehmer einen interessanten Termin bereit – ein Gespräch im **Bundeskanzleramt** mit Vertretern der Abteilung Wirtschaft und Mittelstand.

In den Fraktionssälen der verschiedenen Parteien finden die politischen **Diskussionsrunden mit den Vorsitzenden** statt. Für interessierte Wirtschaftsjuvenen ist dies eine gute Gelegenheit, Themen der jungen Wirtschaft gezielt zu platzieren und mit den Politikern über die Erfahrungen in ihren Unternehmen zu sprechen.

Nachmittags

Bevor die meisten Junoren dann an den einzelnen Fraktionssitzungen ihrer zugeordneten Parlamentarier teilnehmen, steht die Aufstellung zum **Fototermin mit der Kanzlerin** auf dem Programm. Dies ist für viele Teilnehmer das Highlight der KHT-Woche. Dann heißt es: Aufstellen, Kanzlerin begrüßen, kurzes Gespräch mit dem WJD-Bundesvorsitzenden und Foto schießen lassen. Dann geht die Kanzlerin auch zu ihrer eigenen Fraktionssitzung – und die eingeteilten Junoren gleich hinterher.



Abends

Am Abend gibt es für einige Teilnehmer die Möglichkeit, ihren Abgeordneten auf seinen Abendterminen zu begleiten.

Parallel dazu steht am Dienstagabend eine spannende Diskussionsrunde im Rahmen des „**Hauptstadtforums**“ in der Konrad-Adenauer-Stiftung auf dem Programm. Auf dem Podium diskutiert der WJD-Bundesvorsitzende mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik zu aktuellen Themen wie zum Beispiel der Flüchtlingssituation, dem Fachkräftemangel oder dem Gründergeist in Deutschland. Im Anschluss an die Gesprächsrunde kann sich das Publikum aktiv in die Debatte einbringen und per Wortmeldung mitdiskutieren. Danach lassen alle Teilnehmer den Abend bei einem Get-together ausklingen.



MITTWOCH

Heute ist bereits Halbzeit und Tag der Ausschusssitzungen im Bundestag.





Vormittags

Auch am Mittwoch finden wieder Diskussionsrunden mit den Fraktionsvorsitzenden statt.

Zudem haben die Wirtschaftsunioren heute die Möglichkeit, das Politikgeschäft hautnah mitzuerleben und einen **Blick hinter die Kulissen** im Bundestag zu werfen – zum Beispiel direkt bei Terminen mit dem Abgeordneten. Vielleicht nimmt sich auch ein Mitarbeiter des Abgeordneten Zeit, führt den Unternehmer durch die verschiedenen Häuser und gibt spannende Einblicke in die Parlamentsgeschichte. Dank der Sonderausweise, die jedem Teilnehmer speziell für diese Woche ausgestellt werden, können sich die Wirtschaftsunioren frei in den Gebäuden des Deutschen Bundestages bewegen.

Nachmittags

Wenn besonders drängende Themen der jungen Wirtschaft auf der politischen Agenda im Bundestag stehen, kommt es auch vor, dass die Wirtschaftsunioren eine **öffentlichkeitswirksame Aktion** organisieren.

Abends

Am Abend sieht das WJD-Rahmenprogramm die Preisverleihung des **Medienpreises Mittelstand** vor. In feierlichem Rahmen werden mit diesem Preis jedes Jahr außergewöhnliche Journalisten ausgezeichnet. In mehreren Kategorien können Beiträge eingereicht werden, die sich mit dem Thema mittelständische Wirtschaft beschäftigen. Ziel des Preises ist es, die Bedeutung des Mittelstandes in der medialen Berichterstattung zu unterstreichen.



Ansprechpartner in der Woche

Bei allen Veranstaltungen des Rahmenprogramms sind Vertreter der WJD-Bundesgeschäftsstelle vor Ort und stehen gerne für Fragen rund um die KHT-Woche zur Verfügung. Außerdem ist die Geschäftsstelle von 8:00-18:00 Uhr erreichbar.

030 20308-1515 oder wjd@wjd.de



DONNERSTAG

Der Donnerstag ist der Tag der Plenarsitzungen im Bundestag. Hier sind spannende Einblicke garantiert.

Vormittags

Ab 9 Uhr gibt es für die Wirtschaftsjuvenen die Möglichkeit, auf den Besuchertribünen eine **Plenarsitzung** live mitzuerfolgen. Diese Plätze sind rar und heiß begehrt. Oft können aber die Abgeordnetenbüros bei der Anfrage eines Platzes auf der Besuchertribüne des Plenarsaals helfen – hier sollte jeder Teilnehmer bei Interesse frühzeitig nachfragen.



Nachmittags

Zeit mit dem Abgeordneten zu verbringen, ist sicherlich das Spannendste an der KHT-Woche. Wieviel Zeit jedoch jeder Abgeordneter aufbringen kann, variiert stark und hängt von der jeweiligen Terminlage ab. Sollte der Abgeordnete zum Beispiel vertrauliche Termine haben, an denen der Junior nicht teilnehmen kann, sollten die Mitarbeiter im Abgeordnetenbüro angesprochen werden. Denn auch ein **Einblick in den Büroalltag** kann sehr interessant sein!

Donnerstagnachmittags finden zumeist die **letzten Diskussionsrunden** statt. In den Räumen der Fraktion freuen wir uns auf einen interessanten Dialog und die Möglichkeit, die Anliegen der Jungen Wirtschaft gegenüber einem prominenten Vertreter der Fraktion zu äußern.

Abends

Am Abend findet ein weiteres Highlight der KHT-Woche statt: die **Abschlussveranstaltung**. Diese wird federführend von einem Landesverband der Wirtschaftsjuvenen organisiert und findet oft in der jeweiligen Landesvertretung im Regierungsviertel statt. Bekannte Spitzenpolitiker besuchen die Veranstaltung und geben mit einer Keynote den inhaltlichen Rahmen vor. Im Anschluss an das offizielle Programm können Wirtschaftsjuvenen, Parlamentarier und Mitarbeiter der Abgeordneten die Know-how-Transfer-Woche ausklingen lassen und gemeinsam ein Resümee ziehen.





FREITAG

Der letzte Tag der Projektwoche steht den
Teilnehmern zur freien Verfügung.



Vormittags

Der Vormittag kann genutzt werden, um **letzte Termine mit dem Abgeordneten** wahrzunehmen oder um sich zu verabschieden.

Zusätzlich werden am Vor- oder frühen Nachmittag nochmal **Führungen für Wirtschaftsjunioren** angeboten – zum Beispiel durch das Bundeskanzleramt oder anderen Institutionen. Das variiert je nach Terminverfügbarkeit.

Nachmittags/Abends

Und dann ist es vorüber. Eine Woche voller spannender Termine, Persönlichkeiten und neuer Erfahrungen geht zu Ende. Alle Unternehmer machen sich **auf den Heimweg** – im Gepäck viele neue Erkenntnisse und möglicherweise eine Verabredung mit dem Abgeordneten auf ein baldiges Wiedersehen – dann im Unternehmen des Wirtschaftsjuniors.

Denn: Der Know-how-Transfer ist nicht einseitig. Viele **Abgeordnete besuchen** in den Sommermonaten „ihren“ **Wirtschaftsjunioren** und erleben dann den Unternehmeralltag mit. So können die gewonnenen Kenntnisse um unternehmerische Realitäten auch in politische Entscheidungsprozesse einfließen. Außerdem ergeben sich dank des Know-how-Transfers oft langjährige Kontakte zwischen Abgeordneten und Wirtschaftsjunioren.



Ablauf der Woche

Der beschriebene Ablauf ist beispielhaft für eine Projektwoche und kann für jeden Wirtschaftsjunioren anders aussehen. Das Programm des Juniors richtet sich dabei vor allem nach den Terminen des zugeordneten Abgeordneten und kann durch das WJD-Rahmenprogramm ergänzt werden, falls Freiräume entstehen. Die Termine des Rahmenprogramms richten sich nach der Terminlage unserer Gesprächspartner.

STIMMEN ZUM **KNOW-HOW-TRANSFER** VON WIRTSCHAFTSJUNIOREN

» Der WJD-Know-how-Transfer im Deutschen Bundestag ist ein einmaliges Format, welches den direkten Austausch zwischen der deutschen Spitzenpolitik und der jungen Wirtschaft ermöglicht. Unsere Mitglieder können eine Woche lang einen Politiker begleiten und hautnah Politik erleben. Dadurch wird verdeutlicht, wie Gesetze in den verschiedenen Gremien entstehen und welche Faktoren und Rahmenbedingungen darauf einwirken. Direkter und anschaulicher kann man Politik nicht erleben.



Horst Wenske
WJD-Bundesvorsitzender 2016

» Junge Unternehmer und Führungskräfte unseres Verbandes sind tagtäglich von der Gesetzgebung betroffen. Der Know-how-Transfer mit dem Deutschen Bundestag bietet die einmalige Gelegenheit, unsere Anliegen direkt bei der Politik zu platzieren und von unseren Erfahrungen aus den Unternehmen zu berichten.



Alexander Kulitz
Stellvertretender WJD-
Bundesvorsitzender 2016

» Persönlicher und unternehmerischer Erfolg braucht gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Als Stimme der Jungen Wirtschaft müssen wir uns Gehör im politischen Raum verschaffen. Hierzu ist der Know-how-Transfer ein wichtiges Instrument. Ein wichtiger Nebeneffekt ist, dass unsere teilnehmenden Mitglieder politische Prozesse besser nachvollziehen können.



Philipp Kardinahl
Ressortinhaber Politik 2016

» Rückblickend kann ich sagen, dass die Woche in Berlin hochspannend war. Im Zuge des Know-how-Transfers darf man einen sehr exklusiven Blick hinter die Kulissen des Bundestages und der täglichen Abläufe dort und in den Ministerien werfen - fernab von Fernsehkameras und Journalisten. Man sieht das politische Geschehen von innen heraus und merkt ganz schnell, dass die eigentliche politische Arbeit sehr wenig mit dem zu tun hat, was im Fernsehen übertragen wird. Der KHT hat daher mein Verständnis für den politischen Willensbildungsprozess sehr positiv verändert und insbesondere meine Wertschätzung für unsere Demokratie - trotz ihrer Prozessgemächlichkeit - nochmals nachhaltig gestärkt.



Christine Clement
Wirtschaftsjunioren Esslingen

» Ich empfehle allen Junioren die Teilnahme am KHT uneingeschränkt, da es für solche Einblicke nur wenige Möglichkeiten gibt und die Veranstaltung von vorne bis hinten perfekt organisiert ist. Mein Bild von den politischen Prozessen hat sich durch meine beiden bisherigen Teilnahmen signifikant geändert - meine Motivation, selbst aktiv zu werden und einen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander zu leisten, ist deutlich gestiegen!



Thomas Wolter-Roessler
Wirtschaftsjunioren
Biberach an der Riß

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.
Breite Straße 29
10178 Berlin
p +49 (0)30 20308-1515
f +49 (0)30 20308-1522
m wjd@wjd.de

Bildnachweis

Peter Adamik (S. 4)
Laurence Chaperon (S. 6, 7)
Christine Clement (S. 19)
Nils Hasenau (S. 18)
Thomas Imo (S. 2/3, 5, 8/9, 11, 13, 14, 15, 16, 17)
Liesa Johannssen (S. 6/7, 17)
Yorck Maecke (S. 11)
Thomas Rosenthal (S. 1, 9, 10, 12, 15, 20)
Gerrit Sievert (S. 7)
Trialon Berlin (S. 6)
Thomas Wolter-Roessler (S. 19)

DIE JUNGE WIRTSCHAFT AUF ALLEN KANÄLEN



www.wjd.de



[www.twitter.com/
WJDeutschland](https://www.twitter.com/WJDeutschland)



[www.facebook.com/
Wirtschaftsjunioren](https://www.facebook.com/Wirtschaftsjunioren)



[www.youtube.com/
WJdlive](https://www.youtube.com/WJdlive)



[www.flickr.com/
wirtschaftsjunioren](https://www.flickr.com/wirtschaftsjunioren)